

Niederschrift

Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Nahe

Sitzungstermin:	Donnerstag, 08.12.2022, 19:30 Uhr
Raum, Ort:	Bürgerhaus Nahe - Sitzungssaal -, Segeberger Straße 90, 23866 Nahe
Sitzungsbeginn:	19:30 Uhr
Sitzungsende:	22:34 Uhr

Anwesenheit

Anwesende:

Bürgermeister

Herr Holger Fischer

1. stv. Bürgermeister/in

Herr Dr. Manfred Hoffmann

2. stv. Bürgermeister/in

Frau Daniela Ehlers

Mitglieder

Frau Petra Fischer

Herr Sönke Gatermann

Herr Frank Irrgang

Herr Peter Joost

Herr Andreas Mügge

Herr Jörg Sahlmann

Herr Roland Stender-von Borstel

Verwaltung

Frau Claudia Friederich - Leitung Fachbereich I

Protokollführer/in

Frau Sandra Karjel - Leitung Fachbereich III -

Entschuldigte:

Mitglieder

Herr Axel Kion

fehlt entschuldigt

Frau Julia Landschoof

fehlt entschuldigt

Herr Peter Scharbau

fehlt entschuldigt

Unter Berücksichtigung der ggf. beschlossenen Änderungen wird über nachstehende **Tagesordnung** wie folgt informiert, beraten und beschlossen.

T a g e s o r d n u n g

Öffentlicher Teil:

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Beschlüsse zur Tagesordnung
- 3 Niederschrift über die Sitzung vom 18.08.22 sowie 10.11.22
 - 3.1 Entscheidung über eventuelle Einwendungen
 - 3.2 Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
- 4 Nachfragen zur letzten Niederschrift der Gemeindevertretung und der Ausschüsse
- 5 Bericht des Bürgermeisters
- 6 Nachfragen der Mandatsträger
- 7 Einwohnerfragestunde -Teil I-
- 8 Sitzungskalender 2023 der Gemeindevertretung Nahe
- 9 Antrag der CDU-Fraktion "Nutzung des Dörphus für 2 Kindergartengruppen"
- 10 Einführung einer Stellplatzsatzung
- 11 Beratung über mögliche Nahversorgungsnetze im Rahmen eines Quartiersmanagement - Initialberatung Investitionsbank
- 12 Kindertageseinrichtung "Tausendfüßler" Nahe - Beratung über die Vergabekriterien
- 13 Beratung und Beschlussfassung über die Gültigkeit des Bürgerentscheides zur Vereinigung der Gemeinden Itzstedt und Nahe
- 14 Beratung und Beschlussfassung über die Abgabe einer Stellungnahme zur Ordnungsprüfung 2015 - 2020
- 15 Verteilung der Schlüsselzuweisungen an die zentralen Orte für das Jahr 2023
- 16 Beratung und Beschlussfassung über die Neufassung der Satzung der Gemeinde Nahe und der Hamburger Stadtentwässerung - Anstalt des öffentlichen Rechts - über die Erhebung von Abgaben für die Abwasserbeseitigung im Gebiet der Gemeinde Nahe (Beitrags- und Gebührensatzung / Entgeltsatzung Abwasserbeseitigung)
- 17 Einwohnerfragestunde -Teil II-

Nichtöffentlicher Teil:

- 18 Grundstücksangelegenheiten
 - 18.1 Beratung und Beschlussfassung über die Ansiedlung eines Discounter
- 19 Auftragsvergaben
 - 19.1 Gehwegerneuerung "Stinkbüddelsgang", Auftragsvergabe Tiefbauarbeiten
- 20 Gehwegerneuerung "Stinkbüddelsgang", Auftragsvergabe Beleuchtung
- 21 Nichtöffentliche Mitteilungen des Bürgermeisters

Protokoll

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Bürgermeister (BGM) eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsmäßige Ladung fest. Die Mitglieder der Gemeindevertretung Nahe waren durch Einladung vom 23.11.2022 auf Donnerstag, den 08.12.2022, unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen worden. Der Bürgermeister stellt fest, dass die Gemeindevertretung Nahe, nach Zahl der erschienenen Mitglieder, beschlussfähig ist. Einwände gegen die ordnungsgemäße Einberufung werden nicht erhoben.

2. Beschlüsse zur Tagesordnung

Bürgermeister Fischer beantragt, die Tagesordnungspunkte 18 – 21 nichtöffentlich zu behandeln und erläutert dieses. Der Tagesordnungspunkt „Beratung und Beschlussfassung über die Ansiedlung eines Discounters“ wird zum TOP 18 vorgezogen.

Beschluss: Die Gemeindevertretung beschließt die Tagesordnungspunkte 18-21 nicht-öffentlich zu behandeln sowie den Tagesordnungspunkt „Beratung und Beschlussfassung über die Ansiedlung eines Discounters“ als TOP 18 vorzuziehen.

Abstimmungsergebnis:

Dafür	10
Gegenstimmen	0
Enthaltungen	0

3. Niederschrift über die Sitzung vom 18.08.22 sowie 10.11.22

3.1. Entscheidung über eventuelle Einwendungen

Niederschrift 18.08.2022

Herr Dr. Hoffmann merkt an, dass es in der letzten Niederschrift vom 18.08.2022 nicht Erlen-gang, sondern Erlenweg, heißen muss.

Gemeindevertreter Dr. Hoffmann fordert die Verwaltung auf eine schriftliche Stellungnahme des Kreises einzuholen (ggf. Einholung einer Sondergenehmigung), ob für eine Erweiterung der Kindertageseinrichtung am Birkenhofgelände mit dem Anbauen auch ohne B-Plan vorzeitig begonnen werden kann.

Anmerkung der Verwaltung: Der Anbau der Kindertageseinrichtung wird gerade geplant und der B-Plan befindet sich in der Aufstellung. Der B-Plan ist kein Formerfordernis für einen Anbau.

Beschluss: Die Gemeindevertretung beschließt die o.g. Änderungen zur Niederschrift und zudem wird die Verwaltung zur Einholung einer schriftlichen Stellungnahme des Kreises zum vorzeitigen Bauen der Kindertageseinrichtung am Birkenhofgelände ohne B-Plan beauftragt.

Abstimmungsergebnis:

Dafür	9
Gegenstimmen	0
Enthaltungen	1

Herr Dr. Hoffmann merkt an, dass es bei TOP 8 Punkt 6 statt „östlich des Grenzweges“ „westlich des Grenzweges“ heißen muss.

Zudem teilt er mit, dass bei TOP 9 das Gewerbegebiet zwei Mal eine Dreigeschossigkeit vorsieht. Des Weiteren sollte es bei TOP 12 nicht „Miteinanderwohnen“, sondern „in der Verlängerung der Straße Wischhof“ heißen.

Beschluss: Mit den o.g. Änderungen werden die Niederschriften genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

Dafür	10
Gegenstimmen	0
Enthaltungen	0

3.2 . Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Bürgermeister Fischer gibt die in nichtöffentlicher Sitzung vom 18.08.2022 gefassten Beschlüsse bekannt. Es wurden eine Auftragsvergabe für den Spielplatz Hüttkahlen sowie eine Auftragsvergabe von Architektenleistungen beschlossen.

Des Weiteren gibt er die in nichtöffentlicher Sitzung vom 10.11.2022 gefassten Beschlüsse bekannt. Es wurde eine Auftragsvergabe für eine Straßenbeleuchtungserneuerung an der B432 sowie die Anschaffung eines Aufsitzmähers für den Bauhof beschlossen.

4 . Nachfragen zur letzten Niederschrift der Gemeindevertretung und der Ausschüsse

Es gibt keine Rückfragen zur letzten Niederschrift. Die Protokolle der Ausschüsse sind einsehbar.

Gemeindevertreter Mügge weist auf die Einführung der schon lange geforderten Beschlusskontrolle hin.

Auf Nachfrage von GV Ehlers informiert GV Joost, dass bei der Sitzung des Wegeauschusses am 21.06.2022 keine Niederschrift gefertigt wurde.

5 . Bericht des Bürgermeisters

Der Bericht des Bürgermeisters ist dem Protokoll als Anlage 1 beigefügt.

Auf Nachfrage von GV Ehlers, ob in der Sitzung des Kindergartenausschusses am 15.11.2022 die Thematik „Ausbau Jugendhaus“ angesprochen wurde, teilt Bürgermeister Fischer mit, dass dieses nur am Rande erfolgt ist. Grundsätzlich sind jedoch Haushaltsmittel bereitgestellt.

6 . Nachfragen der Mandatsträger

Gemeindevertreter Mügge fragt nach, ob sich Rüdiger Weise bei Herrn Sommerkorn gemeldet hat.

Anmerkung der Verwaltung: Nach Rücksprache mit Herrn Sommerkorn hat sich Herr Weise nicht bei ihm gemeldet.

Frau Fischer berichtet, dass die Blumen zum Anpflanzen ausgeschrieben werden müssen, da der Gesamtwert über 1.000 € beträgt. Das Verfahren dafür läuft.

7 . Einwohnerfragestunde -Teil I-

Ein Einwohner fragt, ob sich die Abwassergebühren seitens Hamburg Wasser erhöhen. Bürgermeister Fischer hat keine Kenntnis davon.

Ein Einwohner bittet um die Entfernung der Schmierereien der Querdenkerparolen im öffentlichen Raum. Bürgermeister Fischer berichtet, dass der Bauhof bereits versucht hatte, die

Schmierereien zu entfernen. Er erteilt einen Auftrag zur Entfernung der Schmierereien durch eine Fachfirma.

Ein Einwohner möchte Informationen über die eventuellen Veränderungen auf dem Aldi- oder Lidl- Gelände. Bürgermeister Fischer wird darüber berichten, sobald die Beschlüsse gefasst sind.

Ein Einwohner merkt an, dass am 08.12.22, bundesweiter Warntag, die Sirenen in Nahe nicht geheult haben. Frau Karjel erklärt, dass sich nur digitale Sirenen zentral schalten lassen, in Nahe allerdings nur analoge Sirenen montiert sind, eine Umstellung jedoch bereits geplant ist.

Bürgermeister Fischer merkt an, dass der Radweg zwischen Nahe und Itzstedt in der Zuständigkeit des LBV liegt.

Ein Einwohner fragt nach, wann das Ortsschild versetzt wird, wenn die Fläche bis zum Grenzweg der Gemeinde gehört. Bürgermeister Fischer teilt mit, dass das Ortsschild nicht versetzt wird.

8. Sitzungskalender 2023 der Gemeindevertretung Nahe

Die Vertreter und Vertreterinnen der Gemeinde diskutieren rege über den von der SPD-Fraktion eingereichten Entwurf eines Sitzungskalenders, fraglich ist, ob die Sitzungstermine über den Zeitraum der Kommunalwahl im Mai 2023 hinaus schon festgelegt werden sollen. Generell gilt schon jeder zweite Donnerstag im Monat als Sitzungstag für die Gemeindevertretung Nahe.

Beschluss: Die Gemeindevertretung Nahe beschließt den eingereichten Entwurf (Anlage 3) mit folgenden Änderungen: Januar 2023 fällt weg, die Termine 16. November 2023 sowie 07.12.2023 werden wegen Überschneidungen mit dem Amt als neue Sitzungstermine festgelegt.

Abstimmungsergebnis:

Dafür	10
Gegenstimmen	0
Enthaltungen	0

9. Antrag der CDU-Fraktion "Nutzung des Dörphus für 2 Kindergartengruppen"

Gemeindevertreter Dr. Hoffmann stellt den Antrag der CDU-Fraktion vor. Diese möchte eine Perspektive für die Eltern schaffen, immerhin dauert es noch ca. drei Jahre bis die neue Kindertageseinrichtung steht. Er geht von ca. 12 Krippenplätzen sowie 7-9 Elementarplätzen aus. Gemeindevertreter Sahlmann berichtet, dass die Gemeinde Itzstedt einen Waldkindergarten einrichten möchte.

Bürgermeister Fischer stellt die Aufgaben und das Angebot und die entsprechende Nutzung des Familienzentrums dar, das Dokument ist der Niederschrift als **Anlage 2** beigefügt. Es sollte bedacht werden, dass es zweckgebundene Fördermittel für die Nutzung des Familienzentrums gegeben hat. Auch Gemeindevertreterin Ehlers betont, dass es für die Gemeinde wichtig ist, dass das Familienzentrum weiterhin seinen Aufgaben und Angeboten nachkommen kann. Es besteht Einvernehmen, dass die Personalgewinnung für Kindertageseinrichtungen heutzutage ein großes Problem ist. Frau Ehlers schlägt vor, da alle im Amt dieses Problem haben, sich auf Amtsebene zusammen zu setzen und sich auszutauschen. Frau Friederich erläutert, dass es sich um ein bundesweites Strukturproblem handelt, es müssen von anderer Stelle, Bund und Land, Maßnahmen ergriffen werden.

Beschluss: Die Gemeindevertretung Nahe beschließt die Nutzung des Dörphus für 2 Kindergartengruppen.

Abstimmungsergebnis: abgelehnt

Dafür	3
Gegenstimmen	7
Enthaltungen	0

Bürgermeister Fischer bittet die Verwaltung prüfen zu lassen, ob das miterworbene Wohnhaus auf dem Birkenhofgelände eventuell für die Einrichtung einer Notgruppe genutzt werden kann.

10 . Einführung einer Stellplatzsatzung

Bürgermeister Fischer berichtet aus der Vorlage. Gemeindevertreter Dr. Hoffmann möchte die Stellplätze über B-Pläne regeln. Bürgermeister Fischer weist darauf hin, dass nicht alle B-Pläne erneuert werden können.

Antrag der CDU: Keine Stellplatzsatzung für Lückenbebauung.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Nahe beschließt keine Stellplatzsatzung für Lückenbebauung.

Abstimmungsergebnis:

Dafür	6
Gegenstimmen	3
Enthaltungen	1

11 . Beratung über mögliche Nahversorgungsnetze im Rahmen eines Quartiersmanagement - Initialberatung Investitionsbank

Am 18.10.2022 wurden die Gemeinden Itzstedt und Nahe von Herrn Aschenbach der Investitionsbank Schleswig-Holstein über die Initialberatung der IBSH informiert. Aus der Gemeinde Nahe waren neben dem Bürgermeister alle Fraktionen der Gemeindevertretung vertreten. Die IBSH kann als Berater und Vermittler für die Gemeinden fungieren. Sie wird keine Konkurrenz zu nötigen Ing.-Büros sein. Auch die Vermittlung von Fördergeldern ist eine Aufgabe der IBSH.

Herr Aschenbach betont, dass eine Änderung der Wärmeversorgung auch durch Bürgerinnen und Bürger geplant und realisiert werden kann. Der Bürgerenergiefond sieht eine Förderung von max. 200.000,00 € dafür vor. Sollte ein Projekt nicht realisiert werden, muss auch keine Rückzahlung erfolgen. Die IBSH wäre auch bereit diese Informationen auf einer Einwohnerversammlung vorzustellen.

Für beide Gemeinden sollte auf dem Weg zu einer Klimaneutralität zunächst die Erstellung einer kommunalen Wärmeplanung vorgesehen werden. Diese fördert das Land mit ca. 30.000,00 € im Rahmen der Wärmeplanung. Grundsätzlich sollte die Wärmeplanung das gesamte Gemeindegebiet umfassen und die privaten Wohngebäude, die kommunalen Liegenschaften und die gewerblichen Gebäude darstellen.

Im Anschluss sollte dann ein Quartierskonzept erstellt werden. Die Förderung eines solchen Konzeptes beträgt 90 % (75 % Bund und 15 % Land).

Beschluss: Die Gemeindevertretung Nahe beschließt die Beauftragung einer solchen kommunalen Wärmeplanung sowie die Erstellung eines Quartierskonzeptes. Voraussetzung für die Auftragsvergabe ist ein positiver Förderbescheid.

Abstimmungsergebnis:

Dafür	10
Gegenstimmen	0
Enthaltungen	0

12. Kindertageseinrichtung "Tausendfüßler" Nahe - Beratung über die Vergabekriterien

Die Gemeindevertretung diskutiert rege über individuelle Vergabekriterien. Frau Friederich erläutert, dass sich die Kriterien zur Vergabe aus § 24 SGB VIII ergeben.

Herr Sahlmann betont, dass der Ausschuss sich inhaltlich mit dem Thema befasst hat und mehrheitlich gegen eine Änderung ausgesprochen hat.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung spricht sich gegen die Änderung der Vergabekriterien aus.

Abstimmungsergebnis:

Dafür	7
Gegenstimmen	3
Enthaltungen	0

13. Beratung und Beschlussfassung über die Gültigkeit des Bürgerentscheides zur Vereinigung der Gemeinden Itzstedt und Nahe

Am 06.11.2022 fanden in den Gemeinden Itzstedt und Nahe die Bürgerentscheide zur Vereinigung beider Gemeinden statt.

In der Gemeinde Nahe haben 1.316 von 2.093 Abstimmungsberechtigten ihre Stimme abgegeben. Der Abstimmungsvorstand stellte am Abend des Abstimmungstages folgendes Ergebnis fest:

Ungültige Stimmen	0
Gültige Stimmen	1.316
Ja-Stimmen (dafür)	232 (17,63 %)
Nein-Stimmen (dagegen)	1.084 (82,37 %)

Am 08.11.2022 tagte der Gemeindeabstimmungsausschuss. Dieser stellte fest:

- Bei der Vorbereitung der Abstimmung und der Abstimmungshandlung sind keine Unregelmäßigkeiten vorgekommen.
- Einsprüche gegen die Gültigkeit des Bürgerentscheides wurden nicht erhoben.

Der Gemeindeabstimmungsausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, den Bürgerentscheid für gültig zu erklären.

Zwischenzeitlich teilte die untere Kommunalaufsichtsbehörde mit, dass auch sie keinen Einspruch gegen den Bürgerentscheid einlegen wird. Das Ministerium für Inneres, Kommunales, Wohnen und Sport des Landes Schleswig-Holstein vertritt jedoch nach Auskunft der unteren Kommunalaufsicht die Rechtsauffassung, dass zur endgültigen Feststellung der Gültigkeit des Bürgerentscheides zwingend der gemeindliche Wahlprüfungsausschuss tagen und eine gleichlautende Empfehlung aussprechen muss.

Die Gemeindevertretung kann dennoch -vorbehaltlich der Beschlussempfehlung des Wahlprüfungsausschusses- den Bürgerentscheid für gültig erklären. Diese Vorgehensweise wurde verwaltungsseitig im Vorwege mit dem Bürgermeister und dem Kreis Segeberg abgestimmt.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung erklärt, vorbehaltlich der Beschlussempfehlung des Wahlprüfungsausschusses, den Bürgerentscheid in der Gemeinde Nahe vom 06.11.2022 zur Vereinigung der Gemeinden Itzstedt und Nahe für gültig.

Sollte der Wahlprüfungsausschuss in seiner Sitzung Bedenken erheben, ist die Feststellung der Gültigkeit des Bürgerentscheides in der nächsten Sitzung der Gemeindevertretung erneut zu behandeln.

Abstimmungsergebnis:

Dafür	10
Gegenstimmen	0
Enthaltungen	0

14 . Beratung und Beschlussfassung über die Abgabe einer Stellungnahme zur Ordnungsprüfung 2015 - 2020

Frau Friederich berichtet anhand des komprimierten Auszuges für die Gemeinde Nahe über die Beanstandungen, zu denen entsprechende Stellungnahmen abgegeben werden müssen, sowie dem vorangegangenen Abschlussgespräch mit allen Bürgermeistern, dem Landrat sowie den Prüfern Generell wurden dem Amt Itzstedt gute Arbeitsergebnisse bestätigt. Alle in die Zukunft gerichteten Ergebnisse gehen zur Bearbeitung in die Fachbereiche.

Beschluss:

Die Stellungnahme zu den Beanstandungen aus dem Prüfungsbericht des Gemeindeprüfungsamtes des Kreises Segeberg zur Ordnungsprüfung für die Haushaltsjahre 2015 – 2020 werden in der als Anlage beigefügten Fassung beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Dafür	10
Gegenstimmen	0
Enthaltungen	0

Bürgermeister Fischer bittet um Vorbereitung eines Vertrages zur Nutzung der Drehleiter mit Itzstedt, es herrscht Einvernehmen.

15 . Verteilung der Schlüsselzuweisungen an die zentralen Orte für das Jahr 2023

Nach dem Gesetz über den kommunalen Finanzausgleich in Schleswig-Holstein (Finanzausgleichsgesetz - FAG) erhalten zentrale Orte Schlüsselzuweisungen für die Wahrnehmung von Aufgaben für die Einwohnerinnen und Einwohner ihres Verflechtungsbereichs. Übergemeindliche Aufgaben sind in den zentralen Orten zu erfüllen.

Die Gemeinden Itzstedt und Nahe sind nach dem Landesplanungsgesetz gemeinsam als ländlicher Zentralort eingestuft.

Nach dem Haushaltserlass für das Haushaltsjahr 2023 vom 15.09.2022 erhalten ländliche Zentralorte für das Haushaltsjahr 2023 voraussichtlich 498.720 € (Haushaltsjahr 2022 = 430.152 €) für übergemeindliche Aufgaben.

Sind Gemeinden gemeinsam als Zentraler Ort eingestuft, wird die Zuweisung auf die Gemeinden aufgeteilt. Gehören die Gemeinden einem Kreis an und unterliegen der Kommunalaufsicht der Landrätin oder des Landrats, entscheidet diese oder dieser gemäß § 10 Abs. 6 FAG über die Aufteilung der Zuweisung.

Der Gemeinschaftsausschuss hat sich in seiner Sitzung am 06.11.2022 mit dieser Angelegenheit befasst.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Nahe beschließt folgende Verteilung der überörtlichen Schlüsselzuweisungen für das Haushaltsjahr 2023:

Empfänger	Zweck	Betrag
Schulverband	Unterhaltung/Bewirtschaftung C-Anlage	20.000 €
Schulverband	Planungskosten Bücherei	15.000 €
Amt Itzstedt	Unterhaltung/Bewirtschaftung Badestelle Itzstedter See	20.000 €
Amt Itzstedt	Planungskosten Umsetzung Medizinisches Versorgungszentrum	10.000 €
Gemeinde Itzstedt	Anschaffung Rettungsboot	3.500 €

Gemeinde Itzstedt	Anschaffung Anbauteile für Kehrmaschine	45.000 €
Gemeinde Itzstedt	weitere übergemeindliche Aufgaben	172.610 €
Gemeinde Nahe	Beleuchtung Radweg	20.000 €
Gemeinde Nahe	Aufwendungen Bücherei	20.000 €
Gemeinde Nahe	weitere übergemeindliche Aufgaben	172.610 €

Außerdem sind die Mittel des Haushaltsjahres 2022 für die Anschaffung einer Reinigungsmaschine in Höhe von 55.700 Euro von der Gemeinde Nahe auf die Gemeinde Itzstedt umzubuchen.

Abstimmungsergebnis:

Dafür	10
Gegenstimmen	
Enthaltungen	

16 . Beratung und Beschlussfassung über die Neufassung der Satzung der Gemeinde Nahe und der Hamburger Stadtentwässerung - Anstalt des öffentlichen Rechts - über die Erhebung von Abgaben für die Abwasserbeseitigung im Gebiet der Gemeinde Nahe (Beitrags- und Gebührensatzung / Entgeltsatzung Abwasserbeseitigung)

Die Grund- und Zusatzgebühr für die Schmutzwassersammlung der Gemeinde, sowie die Niederschlagswassergebühr wurden neu kalkuliert. Die kalkulierte Grundgebühr für die Schmutzwassersammlung beträgt bei einer Nennleistung bis 4 m³/h (Q3 4) = EUR 5,13 €/Monat

bis 10 m³/h (Q3 10) = EUR 12,83 €/Monat

bis 16 m³/h (Q3 16) = EUR 20,53 €/Monat

über 16 m³/h (Q3 >16) = EUR 128,29/Monat.

Die Zusatzgebühr der Gemeinde beträgt für die Schmutzwassersammlung: 0,65 €.

Die ermittelte Gebühr für die Niederschlagswasserbeseitigung beträgt je angefangene m² angeschlossene Fläche: 0,55 €.

Die entsprechenden Kalkulationen können den Anlagen 1 und 2 entnommen werden.

Mit der Gebührenänderung für Schmutzwasser und Niederschlagswasser (§ 25 der Satzung), erfolgt weiterhin eine Neufassung der Satzung der Gemeinde Nahe und der Hamburger Stadtentwässerung – Anstalt des öffentlichen Rechts- über die Erhebung von Abgaben für die Abwasserbeseitigung im Gebiet der Gemeinde Nahe (Beitrags- und Gebührensatzung / Entgeltsatzung Abwasserbeseitigung). Die Präambel wurde überarbeitet, gem. den gesetzlichen Erfordernissen, aber auch einige Textpassagen wurden durch die Hamburger Stadtentwässerung überprüft und ausgearbeitet.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Nahe stimmt der Satzung der Gemeinde Nahe und der Hamburger Stadtentwässerung –Anstalt des öffentlichen Rechts- über die Erhebung von Abgaben für die Abwasserbeseitigung im Gebiet der Gemeinde Nahe (Beitrags- und Gebührensatzung / Entgeltsatzung Abwasserbeseitigung mit den geänderten Gebühren für Schmutz- und Niederschlagswasser (**Anlage 3**) zu.

Abstimmungsergebnis:

Dafür	9
--------------	----------

Gegenstimmen	0
Enthaltungen	1

17. Einwohnerfragestunde -Teil II-

Ein Einwohner möchte Informationen über die Ansiedlung eines Discounters wissen. Bürgermeister Fischer teilt mit, dass er darüber berichten wird, sobald das entsprechende Meinungsbild der Gemeindevertretung in einem Beschluss gefasst wird.

Ein Einwohner fragt nach Fördergeldern für die Ortskernentwicklung. Bürgermeister Fischer erklärt, dass Bürgervorschläge gerne aufgenommen werden können, zunächst müssen für die Projekte jedoch die konzeptionellen Rahmenbedingungen geschaffen werden.

Ein Einwohner fragt, was mit der Zietsche Scheune geplant ist. Bürgermeister Fischer wartet zunächst die Planungen des Schulverbandes ab.

Ein Einwohner bittet inständig um eine vernünftige Lautsprecheranlage für die Sitzungen der Gemeindevertretung. Gemeindevertreter Dr. Hoffmann berichtet, dass der entsprechende Beschluss für den Kauf einer Anlage bereits gefasst ist.

Ein Einwohner fragt, warum in dem Prüfungsbericht die anderen Gemeinden geschwärzt sind. Frau Friederich berichtet, dass alle Berichte der Gemeinden auf den Internetseiten der jeweiligen Gemeinden veröffentlicht sind

Vorsitzende(r)

Protokollführer(in)